

30. LÄNDERPOKAL 2009

*Vergleichskampf der Länderauswahlmannschaften
der Landesgolfverbände im Deutschen Golf Verband e.V.
vom 18. bis 20. September 2009 im Licher Golf-Club e.V.*

Ausschreibung

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften aus folgenden Landesverbänden:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin-Brandenburg
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen / Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz / Saarland
- Sachsen-Anhalt
- Sachsen u. Thüringen
- Schleswig-Holstein

Die Spieler (die hier und im Folgenden benutzte Bezeichnung des Geschlechts für irgendeine Person bezieht sich stets auf beide Geschlechter) müssen seit dem 01. Januar 2009 spielberechtigte Mitglieder eines dem jeweiligen Landesgolfverband angeschlossenen Golfclubs/Mitglieds sein und diesen zu ihrem Heimatverein erklärt haben. Sie müssen nicht deutscher Nationalität sein.

2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V., den DGV-Wettspielbedingungen 2009, dem aktuellen DGV-Ligastatut und den am Spieltag gültigen Platzregeln.

3. Vorgabenwirksamkeit

Die Zählspieleinzel werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet und sind vorgabenwirksam.

4. Meldung

Erfolgt durch formlose Teilnahmeerklärung der Landesgolfverbände an den:

Hessischen Golfverband e.V.
Am Nauheimer Weg 23
61169 Friedberg
Telefon: 06031 / 166841
Telefax: 06031 / 1614321
E-Mail: info@hessischer-golfverband.de

5. Meldeschluss

Montag, 10.07.2009

6. Meldegebühr

EURO 1.000,- pro Landesgolfverband, zahlbar mit der Meldung an den Hessischen Golfverband e.V. per Überweisung bis zum 10.07.2009 auf das Konto
Kontonummer: 6000 782 660
Frankfurter Volksbank: 501 900 00

7. Austragung

Zählspiel ohne Vorgabe. Gespielt werden 3 x 18 Löcher in folgender Reihenfolge:

Freitag, den 18.09.2009	1. Runde, Vierer	1. Start: 10:00 Uhr
Samstag, den 19.09.2009	2. Runde, 1. Einzel	1. Start: 9:00 Uhr
Sonntag, den 20.09.2009	3. Runde, 2. Einzel	1. Start: 8:30 Uhr

Die Mannschaftszusammenstellungen für den 1. Spieltag richten sich nach den Platzierungen des Vorjahres. Es spielen im Vierer die Mannschaften zusammen, die im Vorjahr Platz 1 und 2 erreicht haben, dann die Mannschaften von Platz 3 und 4 usw. Am zweiten und dritten Spieltag wird nach Ergebnissen zusammengestellt. Sollten die Mannschaften nach dem ersten Spieltag schlaggleich sein, so entscheidet für die bessere Platzierung das Streichergebnis des ersten Spieltages (Viererstreicherergebnis). Ebenso entscheidet bei Schlaggleichheit nach dem zweiten Spieltag das bessere Streichergebnis des zweiten Spieltages, dann ggf. das 2. Streichergebnis und danach ggf. das Los.

8. Mannschaft - Meldung – Aufstellung

Jeder Verband stellt eine Mannschaft aus acht Spielern und einem Ersatzspieler. Die Zusammensetzung bezüglich Damen, Herren und Jugendlichen ist beliebig. Die namentliche Meldung der gesamten Mannschaft einschließlich Ersatzspieler und des Kapitäns muss bis spätestens 8 Tage vor dem Wettspiel (d.h. bis Donnerstag, 10. September 2009) bei der Geschäftsstelle des Hessischen Golfverbandes e.V. schriftlich eingehen. Sollten Änderungen der Mannschaftsaufstellung notwendig werden, ist dies vor Beginn der Kapitänsbesprechung zu melden. Die Aufstellung kann durch den Kapitän für jeden Spieltag aus den neun gemeldeten Spielern neu vorgenommen werden.

Die Aufstellung der Vierer ist spätestens zum Beginn der Kapitänsbesprechung abzugeben. Die Aufstellung der acht Einzel plus Nennung des Ersatzspielers für den zweiten Spieltag muss bis spätestens eine halbe Stunde, nachdem der letzte Vierer des Wettspiels sein Spiel beendet hat, bei der Spielleitung abgegeben werden. Die Aufstellung für den dritten Spieltag muss spätestens eine halbe Stunde, nachdem der letzte Spieler der 2. Runde sein Spiel beendet hat, bei der Spielleitung abgegeben werden. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Startreihenfolge der Aufstellung nach den Ergebnissen des Vortages erfolgen muss, wobei der Spieler mit dem besten Ergebnis einer Mannschaft zum Schluss spielt. Gibt ein Kapitän keine Aufstellung ab, gilt die Aufstellung des Vortages und die Spielleitung bestimmt die Reihenfolge der Spieler nach den Ergebnissen des Vortages. Die Einwechslung des Ersatzspielers kann zu jeder Runde bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe, die bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird, vom einzuwechselnden Spieler oder dem Kapitän der Mannschaft durch Erklärung an den Starter oder an die Spielleitung erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an der Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein ausgewechselter Spieler darf für die jeweilige Runde nicht mehr eingewechselt werden. Der Wechsel gilt als vollzogen, sobald er dem Starter oder der Spielleitung gemeldet wurde.

(Strafe bei Verstoß: Disqualifikation des nicht ausschreibungskonform eingesetzten Spielers).

9. Wertung

Gewertet wird die Summe (Gesamtschläge über Par) der drei besten Vierererergebnisse (ein Streichergebnis) und der sechs besten Einzelergebnisse (zwei Streichergebnisse) je Spieltag.

10. Stechen

Bei gleichen Gesamtergebnissen um den Sieg findet ein "Zählspiel - Sudden – Death - Stechen" über ein Extra-Loch statt mit je zwei aus der letzten Einzelrunde eingesetzten Spielern der betreffenden Mannschaften. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl Gesamtschläge (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen solange über ein Extra-Loch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Für die weiteren Platzierungen entscheidet bei gleichen Ergebnissen zunächst das bessere Gesamtergebnis des dritten Spieltages. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, so bleibt von den sechs gewerteten Einzelergebnissen des dritten Spieltages das höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis des dritten Spieltages entscheidet. Bei weiterer Gleichheit wird das gleiche Verfahren für den zweiten Spieltag angewandt. Danach entscheidet das Los.

11. Beendigung des Wettspiels

Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung bzw. mit Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.

12. Siegerehrung

Die Siegerehrung wird durch den Vorsitzenden des Landessportgremiums und einem Vertreter des Hessischen Golfverbandes e.V. vorgenommen.

13. Preise

Die neun Spieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise. Den Wanderpokal erhält für ein Jahr die Mannschaft des siegreichen Landesgolfverbandes. Einzelpreise werden nicht vergeben.

14. Spielleitung

Der Hessischen Golfverband e.V. stellt die Spielleitung, die aus mindestens drei Personen besteht. Die Mitglieder der Spielleitung und die Platzrichter werden durch Aushang vor dem Wettspiel bekannt gemacht.

16. Übungsrunde

Gebührenfreie Übungsrunden sind am Donnerstag, 17. September 2009 möglich. Hierfür ist die Reservierung von Startzeiten beim Licher Golf-Club e.V. unter Telefonnummer: 06404 / 91071 erforderlich.

17. Kapitänsbesprechung

Die Kapitänsbesprechung findet am Donnerstag, den 17. September 2009 um 18:00 Uhr im Clubhaus des Licher Golf-Club e.V. statt. Der Veranstaltungsraum wird per Aushang bekannt gegeben

18. Austragungsort

Licher Golf-Club Fürstliches Hofgut Kohlhausen e.V.
Golfplatz Hohlhausen
35423 Lich
Telefon: 06404 / 910 71
Telefax: 06404 / 910 72
E-Mail: info@licher-golf-club.de
Internet: www.licher-golf-club.de

19. Abendveranstaltung

Der Hessische Golfverband e.V. lädt alle Teilnehmer zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung am Freitag, den 18. September 2009 um ca. 19:30 Uhr im Clubhaus des Licher Golf-Club e.V. ein. Detaillierte Informationen hierzu erfolgen gesondert.

20. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.